

SCHNELL · EINFACH · EFFIZIENT

BJJ Kleinmaschinen Corp.



Gebrauchsanweisung **BJJ-Reitbahnplaner**

Modell: 12 PS Briggs & Stratton

Diese Gebrauchsanweisung ist vor dem Auspacken und vor Inbetriebnahme des Reitbahnplaners sorgfältig zu lesen und Anleitungen und Anweisungen sind genau zu befolgen. Insbesondere sind die Sicherheitshinweise stets zu beachten!



Vorwort

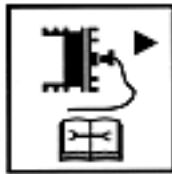
Vielen Dank für Ihr Vertrauen in ein BJJ-Produkt.

Mit dem BJJ-Reitbahnplaner haben Sie ein hochwertiges Gerät erworben. Damit dieses jahrelang zuverlässig arbeitet, lesen Sie bitte die Gebrauchsanweisung sorgfältig durch und beachten Sie die Wartungshinweise.

Nutzungszeiten

Gemäß Lärmschutzverordnung vom 1.8.1987 darf das Gerät in angrenzenden Wohngebieten nicht an Sonn- und Feiertagen und an Werktagen von 13⁰⁰ bis 15⁰⁰ Uhr und 19⁰⁰ bis 7⁰⁰ Uhr benutzt werden.

Bedeutung der Symbole



Gebrauchs-
anweisung
sorgfältig
durchlesen!

Kein Mitfahrer!
Kein Betreten
von Maschinen-&
Geräteteilen!

Bei Wartungs- und
Reparatur-arbeiten
Zündkerzen-
stecker ziehen!

Keine
Schrägen
fahren!

Sicherheitsvorkehrungen

DIESE ANWEISUNGEN DIENEN IHREM SCHUTZ. BITTE SORGFÄLTIG DURCHLESEN!

1. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sowie alle Anweisungen, die zu Bauteilen mitgeliefert werden.
2. Halten Sie Kinder und unbefugte Erwachsene von dem Gerät fern.
3. Nicht mit dem BJJ-Reitbahnplaner fahren, wenn Kinder oder Tiere in der Nähe sind. Für ausreichenden Sicherheitsabstand ist der Fahrer verantwortlich!
4. Nur der Fahrer selbst darf durch das Gerät transportiert werden. Es ist streng untersagt, weitere Mitfahrer zuzulassen. Diese können sich verletzen (Werkzeuge, rotierende Räder, Herunterfallen, Abrutschen usw.). Zudem sind die Maschinenteile nicht für derartige Belastungen ausgelegt.
5. Vorsicht beim Umgang mit Kraftstoff. **Feuergefahr!**
 - a. Nur zugelassene Kraftstoffbehälter verwenden.
 - b. Niemals bei laufendem Motor oder im warmen Zustand des Motors die Kraftstofftankkappe abnehmen oder Kraftstoff nachfüllen. Lassen Sie den Motor hierzu einige Minuten abkühlen. Niemals den Tank in geschlossenen Räumen auffüllen. Verschütteten Kraftstoff sofort aufnehmen.
 - c. Beim Tanken nicht rauchen.
 - d. Den Motor nicht in geschlossenen Räumen anlassen. Falls in der Garage angelassen wird, Türen öffnen. Abgase enthalten KOHLENMONOXID, ein GERUCHLOSES und TÖDLICHES GAS.
 - e. Das Gerät niemals mit gefülltem Tank in einem Raum abstellen, in dem die Gase mit offenem Feuer oder mit Funken in Berührung kommen können. Vor dem Abstellen in geschlossenen Räumen stets den Motor abkühlen lassen.
6. Vor jedem Betriebseinsatz ist der Kraftstoffstand zu prüfen. Lassen Sie beim Nachfüllen Raum für die Ausdehnung des Kraftstoffs im Tank, die durch Motorhitze oder Sonneneinwirkung entstehen kann.

7. Keine lose sitzende Kleidung tragen, die sich in den beweglichen Teilen verfangen könnte.
8. Gegenstände wie Draht, Steine, Stangen und Ähnliches aus dem Arbeitsbereich entfernen.
9. Alle Bedienelemente vor Start und Arbeitsbeginn auf einwandfreie Funktion prüfen. Auch Arretierung der Harke lösen!
10. Kupplung **langsam** zum Fahreingriff bringen, um Vorwärtsspringen des Gerätes zu vermeiden. Achtung: Abwurfgefahr!
11. Bei Transportfahrten mit gehobenen Werkzeugen: Nur sehr langsam fahren! Nie die Gänge 4 und 5 für „schnelle Fahrt“ benutzen, da in Kurven Kippgefahr besteht. Auf Abhängen und in scharfen Kurven ist die Fahrgeschwindigkeit noch einmal zusätzlich zu vermindern. Hier ist äußerste Vorsicht geboten, damit Sie nicht umkippen oder die Gewalt über Ihr Fahrzeug verlieren. Auf Abhängen sind Richtungsänderungen zu vermeiden!
12. Gerät nicht an Steigungen / Neigungen mit mehr als 10° einsetzen.
13. Das Gerät nicht zum Schleppen von Lasten benutzen!
14. Das Gerät darf nicht auf öffentlichen Wegen, Straßen oder Plätzen zum Einsatz gebracht, sondern nur auf privatem Gelände genutzt werden.
15. Sorgen Sie für den festen Sitz von Schrauben und Muttern, damit die Betriebssicherheit Ihres Gerätes gewährleistet ist.
16. Keine konstruktiven Änderungen am Gerät vornehmen und nur Originalteile des Herstellers verwenden.

Bestimmungsgemäße Verwendung

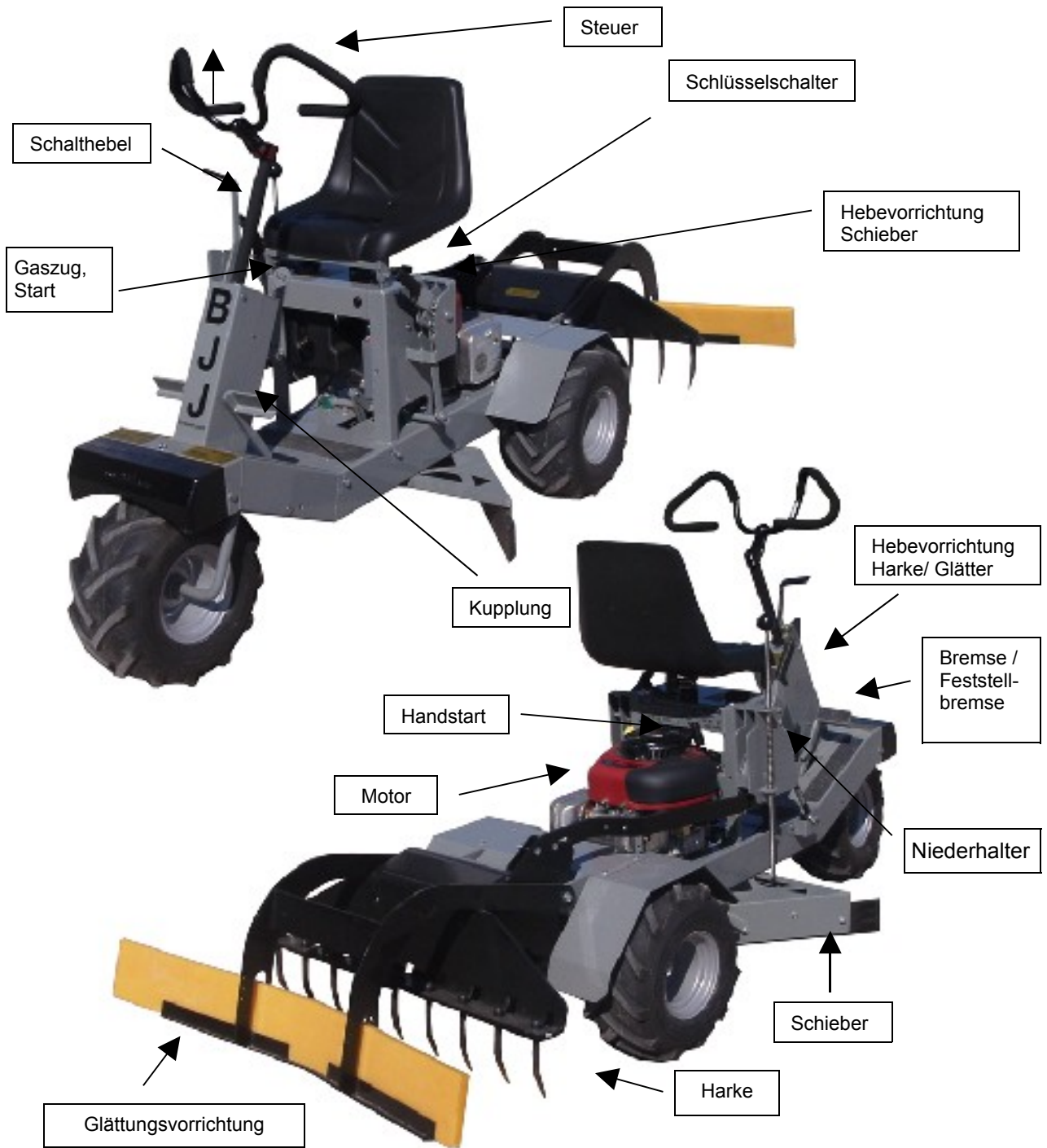
Der BJJ-Reitbahnplaner wurde ausschließlich für die Pflege von ebenen oder leicht geneigten Reitplätzen und Reitbahnen entwickelt und gebaut (bis 5°). Der Reitbahnplaner ausschließlich zum privaten Gebrauch auf ebenen Reitplätzen, Reitwegen, Reitbahnen, in Reithallen mit Belüftungsmöglichkeit usw. bestimmt.

Die Pflege mit dem BJJ-Reitbahnplaner erfolgt dadurch, dass aufgeworfener, loser Boden von den Schiebern zur Fahrzeugmitte transportiert wird, eine Harke nach den Hinterrädern den Reitboden auflockert und ein hinter der Harke befindliches Glättungsvorrichtung eine Schlussglättung der Reitbahn vornimmt. Der Boden muss frei von größeren Gegenständen wie Steine, Stöcke oder festen Gegenständen sein. Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für Schäden aus nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch haftet der Hersteller nicht; das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen.

Der BJJ-Reitbahnplaner hat keine Straßenzulassung!

Der BJJ-Reitbahnplaner



- 

Schlüsselschalter
Position „AUS“
- 

Schlüsselschalter im
Uhrzeigersinn drehen:
90° = „Ein“, 135° = „Anlassen“
- 

Schlüsselschalter
Teildrehung „Anlassen“,
Zündung „Ein“

Betriebsanleitung

Motor Starten

- Ölstand und Tankfüllung prüfen (siehe Sicherheitsvorkehrungen), ggf. nachfüllen.
- Feststellbremse lösen.
- Hebevorrichtungen für Schieber und Harke mit Glättungsvorrichtung oben einrasten.
- Schalthebel auf „Neutral“ stellen (Markierung „N“ im Schalthebelfenster bzw. Schalthebel parallel zur Lenksäule).
- Gaszug bei kaltem Motor nach vorne Stellen (Choke-Symbol); bei warmen Motor „Vollgas“ einstellen
- Zum Anlassen aufsitzen und Zündschlüssel unter dem Sitz im Uhrzeigersinn bis Anschlag drehen (135°). Da der Benzinzufluss zum Motorraum nachgefüllt werden muss, kann es vorkommen das der Motor erst nach 2 bis 8 Sekunden startet. Unmittelbar nach dem Anlassen auf die erforderliche Drehzahl einstellen. Die Höchstdrehzahl (Volllast) sollte nur bei maximaler Leistungsabforderung benutzt werden.
- Notstart / Handstart: Schalthebel auf „N“ (Neutral), Schlüsselschalter auf Zündung „Ein“, Seilzug auf dem Motor unter dem Sitz zügig ca. 1 m ohne zu großen Kraftaufwand herausziehen. Eventuell wiederholen, wenn Motor nicht gleich startet.

Allgemeiner Hinweis zum Fahren

Menschen dürfen sich nicht im Fahrbereich befinden, daher Sicherheitsabstände einhalten! Bei Tieren (vor allem bei Pferden) ist zusätzliche Vorsicht geboten, da diese erschrecken und panikartig reagieren können. In ihrer Nähe ist die Benutzung des Reitbahnplaners daher nicht angebracht!

Anfahren

- Arretierung zwischen Harke und Glättungsvorrichtung an der Befestigungskonsole lösen.
- Aufsitzen, Feststellbremse lösen, Drehzahl einstellen, Kupplung bis zum Anschlag durchtreten, ersten Gang einlegen. Kupplung langsam freigeben.

Fahren ohne Nutzung der Werkzeuge

- Nur niedrige Gänge benutzen (bis zum 3. Gang). In Kurven und Schräglagen mit sehr viel Vorsicht nur maximal den 2. Gang einlegen!
- Öffentliche Straßen, Wege und Plätze nicht benutzen.

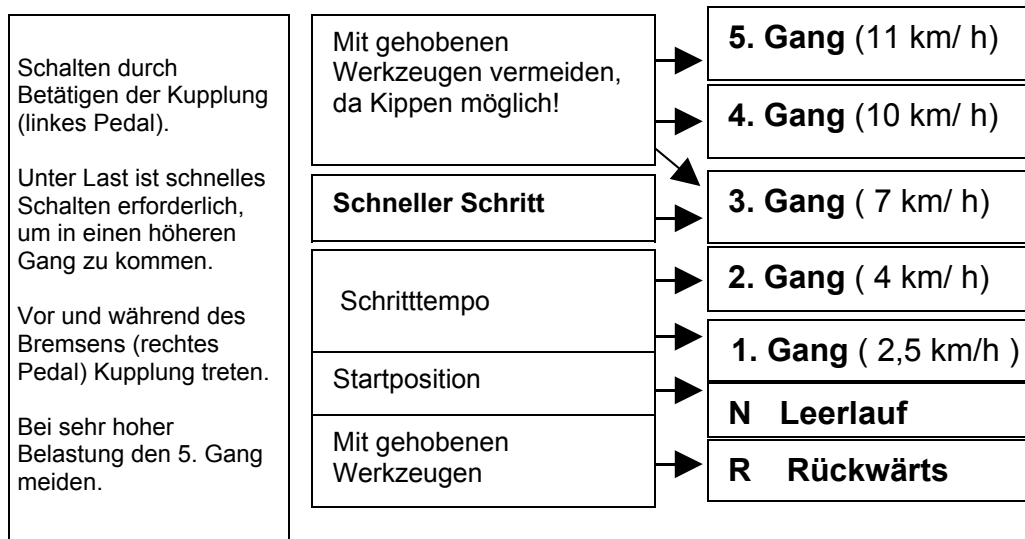
Rückwärts

- Nur mit angehobenen Werkzeugen.
- Kupplung durchtreten, Schalthebel auf Position „R“ stellen, wenig Gas einstellen, Kupplung langsam freigeben. Achtung: Die Lenkung ist sehr direkt!

Wahl der Gänge

Das Gerät hat eine Sicherheitsschaltung und kann nur in der Stellung „Neutral“ gestartet werden. Einlegen eines Ganges und Fahren ist nur möglich, wenn der Fahrer den Sitz mit Gewicht belastet. Erst dadurch wird der Sitzkontaktschalter betätigt.

Wahl der Gänge (Übersicht)



Dreiräder haben grundsätzlich die Neigung, in Kurven zu Kippen. Diese Gefahr nimmt bei Fahrten in Schräglagen zu. Daher bei Steigungen und in Kurven nur vorsichtig „Schritttempo“ fahren! **Bei arbeitenden Werkzeugen kann der BJJ-Reitbahnplaner auf ebenen Gelände nicht kippen.**

Anfahren muss nicht im 1. Gang erfolgen. Auch bei geringer Belastung der Werkzeuge kann ein höherer Gang benutzt werden, wobei die Kupplung nur langsam freizugegeben ist. Zur Schonung des Getriebes jedoch nie während der Vorwärtsbewegung in den Rückwärtsgang schalten (und umgekehrt). Bei zu hoher Belastung der Werkzeuge ist Anfahren auch im ersten Gang nicht möglich. Die Werkzeuge müssen dann angehoben und während der Fahrt zum Eingriff gebracht werden.

Notaus

Sollte die Zeit nicht ausreichen, um durch Bremsen, Kuppeln und Schalten auf Position „N“ Stillstand zu erreichen, kann durch Entlasten des Sitzes (Aufstehen) das gleiche erreicht werden. Der Motor geht dann sofort aus.

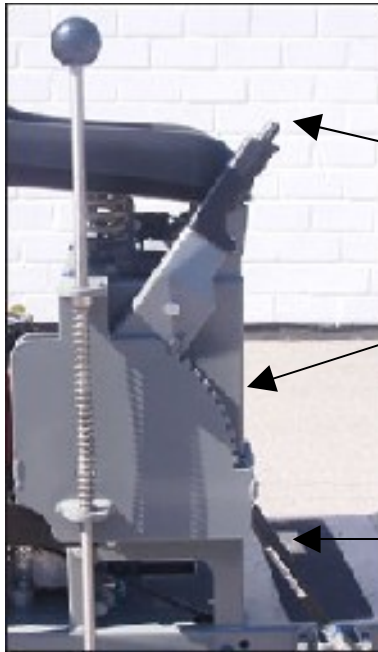
Motor abstellen

Nur über Schlüsseldrehung im Zündschloss den Motor abstellen. Im Uhrzeigersinn bis Anschlag. Motor läuft nach, da die Benzinleitung leer läuft.

Anschließend Schlüssel sicherheitshalber abziehen oder in „AUS“ - Position belassen, da sonst die Batterie entlädt!

Werkzeuge heben und senken

Die Werkzeuge sind ergonomisch am günstigsten vom Sitz aus zu betätigen. Diese können auch während der Fahrt über die seitlich zum Fahrersitz angebrachten Hebel verstellt werden. Der Hebel links (in Fahrtrichtung) verstellt die Arbeitshöhe des Schiebers, der rechte Hebel die Harke mit Glättungsvorrichtung.



Druckknopf

Rasterung

Gasdruckfeder

Die schweren Werkzeuge werden mit einer Gasdruckfeder unterstützt. Diese nimmt beim Senken der Werkzeuge Energie auf, die beim Heben genutzt wird.

Zum Lösen des Hebels aus der Rasterung Druckknopf mit dem Daumen betätigen und über den Hebel die Werkzeuge verstellen.

Senken der Werkzeuge:
Hebel nach unten.
Heben der Werkzeuge:
Hebel nach oben.

Die Werkzeuge arbeiten mit Eigengewicht. Die Endposition der Werkzeuge bei unterster Rasterstellung wird bei hartem Boden nicht unbedingt sofort erreicht, sondern erst nach mehrmaligen Überfahren. Reicht das nicht aus, sind Zusatzgewichte erforderlich, die an die Harke angehängt werden können.

Schieber

Die Schieberenden bestehen aus widerstandsfähigem Gummi, dessen äußere Enden die breiteste Stelle des Fahrzeugs bilden. Durch die direkte Einsicht auf die Schieberenden ist bei präziser Fahrzeugsteuerung parallel zur Bande akkurates Räumen möglich. Um dieses zu erreichen (und aus Sicherheitsgründen) sollte bei diesem Arbeitsgang jedoch langsam gefahren werden.

Beseitigung von Störungen

Fehler	Ursache	Beseitigung
Motor startet nicht	Kraftstoffmangel	Tank füllen
	Starterbatterie	Fachwerkstatt aufsuchen
	Gang eingelegt	Schalthebel auf „Neutral“ stellen
	Zündkerzenstecker nicht richtig aufgesteckt	Prüfen und fest aufstecken
	Vergaser verschmutzt	Fachwerkstatt aufsuchen
	Luftfilter verschmutzt	
	Kein Zündfunke	Zündkerze reinigen oder erneuern
Motor „erhoffen“		
Motor startet nicht oder beim Einlegen des Ganges geht der Motor aus	Sitzkontaktschalter oder Getriebeschalter verschoben oder defekt	Schalter überprüfen (durch Fachwerkstatt)
Motorleistung lässt nach	Luftfilter verschmutzt	Fachwerkstatt aufsuchen
Hebewerkzeug nicht mehr in Funktion	Druckknopfmechanismus defekt	Fachwerkstatt aufsuchen
	Halterung verbogen	
	Gasdruckfeder defekt	
Lenkung schwergängig	Lenkstange verbogen	Fachwerkstatt aufsuchen
	Zu wenig Luft im Reifen	Luft nachpumpen (1 bar)
Fahrertrieb defekt	Keilriemen defekt	Fachwerkstatt aufsuchen

Bei Problemen kann auch der BJJ Kleinmaschinen-Service angerufen werden. Die Telefon-Nummer lautet: **0 28 02 / 8072 866**

Ersatzteilliste BJJ–Reitbahnplaner B&S 12 PS; Liste 2005

Artikel	Menge	Artikel	Menge
12 PS Briggs & Stratton	1	Warnschilder, Typenschild	Satz
Schaltgetriebe	1	Schrauben, Splinte	Satz
Batterie, 18 Ah, 12 V	1	Batteriehalteblech	1
Wechselrelais	1	Anti-Rutschbelege	Satz
Starterschloss	1	Bremsbelege	2
Startrelais 70 A	1	Kabelbaum	1
Sicherungshalter	1	Gasdruckfeder 750 N	1
Stecksicherung 5 A	1	Chassis	1
Sicherung 100A	1	Stoßstange	1
Keilriemen 50“	1	Kotflügel rechts	1
Keilriemenscheibe Motor	1	Kotflügel links	1
Keilriemenscheibe Getriebe	1	Abdeckblech	1
Spannrollen für Keilriementrieb	1	Bremspedal mit Pedallager	1
Kupplungshebel	1	Kupplungspedal mit Pedallager	1
Kupplungsfeder	1	Schalthebel mit Halter	1
Vorderrad komplett 1 bar	1	Hebel für Gaszug	1
Hinterrad komplett rechts 1 bar	1	Abdeckung Lenksäule	1
Hinterrad komplett links 1 bar	1	Schieber mit Parallelführung	1
Lenker	1	Wellen für Schieber Ø 8	Satz
Lenkerhalterung	1	Hebel für Schieber	1
Lenkstange komplett	1	Schiebergummis breit	Satz
Sitz	1	Harke	1
Sitzkonsole	1	Gerade Zinken für Harke	9 Stück
Sitzkontaktschalter	1	Gebogene Zinken für Harke	9 Stück
Sitzfeder mit Klemme	1	Federn für Harke	9 Stück
Getriebeneutralschalter	1	Glätter	1
Gaszug	1	Kunststoffbrett für Glätter	1
Schaltzug	1	7,5kg Zusatzgewicht für Harke/ Glätter	1
Bremszug	1	Hebel für Harke mit Glätter	1
Kupplungsgestänge	1	Griff, Knopf, Feder für Hebel	Satz
Drehteile	Satz	Zugstange für Werkzeuge	1
Lager/ Büchsen	Satz	Niederhalter	Satz
Lenkstangenlager	1	Schwingungsdämpfer	Satz
		Gaszugfeder Glättermatte	1
		Glättermatte	Satz

Bei Rückfragen und Bestellungen ist die Angabe der Serien-Nummer und des Typs (siehe Typenschild) erforderlich. **Tel.: 02802- 8072 866; Fax: 02802 - 808 190.**

Technische Daten

Arbeitsbreite	1,3 m	
Abmessungen (b x l x h)	1,23 x 2,49 x 1,28 m	
Gewicht	250 kg	
Motorstart	Elektrostart / Handstart	
Maximale Leistung	8,5 kW	
Drehzahl	3000 1/min.	
Tankinhalt	2,3 l	
Batterie	Geschlossen, wartungsfrei (Fließtechnik), 12 V, 18 Ah	
Sicherung	100 A, mittelflink	
Gänge	5 Vorwärts, Leerlauf, Rückwärts	
Maximale Geschwindigkeit	siehe Seite 6	
Hinterräder	18" x 9,5" x 8"	
Vorderrad	18" x 9,5" x 8"	
Betriebsreifendruck	1,0 bar, rechts und links hinten, vorne unbedingt gleich!	
Lärmmessung nach EN 836	90 dB(A)	
Schwingungswerte nach EN 836	Lenker	3,0 m/s ²
	Sitz	5,0 m/s ²
Max. zulässige Steigung	10 °	

Inspektionspunkte

- Motor nach Angabe von Briggs & Stratton (Ölwechsel erstmalig nach 7 Stunden, danach alle 50 Betriebsstunden, außerdem wechseln der Zündkerze und des Luftfilters)
- Überprüfen der Bowdenzüge, sämtlicher Schrauben, Lager und Splinte
- Zinken an der Harke auf festen Sitz und Verschleiß prüfen
- Funktion Bremse und Feststellbremse
- Pedalweg von Bremse und Kupplung
- Elektrische Sicherheitsschaltung (Sitzkontaktschalter, Getriebestellung)
- Anti-Rutschbeläge im Trittbereich
- Werkzeugfunktionen mit Hebevorrichtungen
- Schalthebelstellung
- Zustand der Schiebergummis
- Luftdruck der Reifen (1 bar)
- Lenkung, Lenkungsspiel
- Keilriemen und Position des Keilriemenführblechs überprüfen
- Batteriecheck
- Elektrische Sicherungen
- „CHOKE“ - und „Gaseinstellungen“ - prüfen

Garantiebedingung

Für die Dauer von zwei Jahren in privat genutzten Reitanlagen bzw. einem Jahr in gewerblich genutzten Reitbetrieben vom Lieferdatum an leisten wir Gewähr für eine, dem jeweiligen Stand der Technik und dem Verwendungszweck entsprechende Fehlerfreiheit.

Voraussetzung des Gewährleistungsanspruchs ist die sachgemäße Behandlung und Beachtung der Gebrauchsanweisung. Der Käufer hat Anspruch auf die Beseitigung von Fehlern (Nachbesserung).

Auftretende Fehler und Mängel werden durch von uns autorisierten Werkstätten in Ihrer Nähe oder durch den Hersteller beseitigt. Über die Gewährleistung hinausgehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Ein Anspruch auf Ersatzlieferung besteht nicht.

Schäden, die durch Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung, eigenmächtige Änderungen der Konstruktion oder den Einbau fremder Teile entstehen, sowie Wartungsarbeiten, fallen nicht unter Garantie. Natürlicher Verschleiß ist von der Garantieleistung ausgeschlossen.

Jede Garantieleistung ist von der Vorlage der Rechnung für den Kauf des BJJ-Reitbahnplaners abhängig.

Etwaige Transportschäden sind nicht uns, sondern Ihrer zuständigen Güterabfertigung der Bahn oder dem Spediteur zu melden, da sonst diese Ersatzansprüche an diese Unternehmen verloren gehen.


Konformitätserklärung

BJJ Kleinmaschinen GmbH
Ulrichstrasse 107, D-46519 Alpen



bestätigt, dass die BJJ-Reitbahnplaner mit den harmonisierte EG-Richtlinien 89/392/EWG, 89/336/EWG übereinstimmen.

Alpen, 3. Januar 2005



Dr.-Ing. Jürgen Reperning
Geschäftsführer

BJJ Kleinmaschinen Corp. · Ulrichstrasse 107 · D-46519 Alpen
Telefon: +49 (0)2802 / 808-170 · Fax: +49 (0)2802 / 808-190 · [www. bjj.info](http://www.bjj.info) · mail@bjj.info

Nassauische Sparkasse Wiesbaden (NASPA) · bank code 510 500 15 · Account No.: 100 231 875 · Managing director: Dr.-Ing. Jürgen Reperning · the company is registered at Rheinberg Registry Court under No. HRB 2611 · Court of jurisdiction: Rheinberg · Turnover tax ID-No.: DE 813251128 · Local tax office Moers · taxpayer's account No.: 119/5744/0254